

FarmFacts Jahrestagung am 02. Februar 2017 in Weichering bei Ingolstadt

Pflanzenbau im Aufbruch – Smart Farming wird Praxis

Programm:

09:00 Uhr	Eröffnung Dr. Josef Bosch, Leiter Akademie, FarmFacts GmbH
09:15 Uhr	Intelligente Lösungen für die Praxis – Smart Farming braucht starke Partner Roland Schuler, Vorstandsmitglied, BayWa AG
09:45 Uhr	Fernerkundung ist mehr als bunte Karten! Prof. Dr. Wolfram Mauser, Lehrstuhl für Geographie und geographische Fernerkundung, LMU München
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Anforderung und Chancen der Digitalisierung aus Sicht des Landwirtes Klaus Münchhoff, Landwirt, Gut Derenburg GbR
11:35 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr	Spezial-Seminare zur Auswahl (siehe unten)
15:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Abschlussrunde und Ergebnisse Jörg Migende, Leiter Sparte Digital Farming, BayWa AG

Spezial-Seminare am Nachmittag:

Sie können aus jedem Block ein Spezial-Seminar auswählen.

Block A: 13:00 – 14:00 Uhr

Wie praxistauglich ist die teilflächenspezifische Düngung? Nährstoffversorgung auf den Punkt genau.

Dr. Josef Bosch, FarmFacts GmbH und Josef Bauer, BayWa AG

Schlagkarte war gestern – wohin entwickeln sich Farm-Management-Systeme in Zukunft?

Harald Köhler und Josef H. Bosch, FarmFacts GmbH

Block B: 14:00 – 15:00 Uhr

Welche Erfolge zeigt die teilflächenspezifische Aussaat in der Praxis? Saatgut zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, in der richtigen Menge.

Josef Bauer, Michael Deyerler und Dr. Helmut Weiß, BayWa AG

Maschinen-Management in Echtzeit. Wie lassen sich Einsatzzeiten und Wartungsabläufe optimieren?

Das Terminal – Herzstück des Schleppers. Was bieten die neuen Modelle und Trends dem Landwirt?

Christoph Kratzer, BayWa AG und Hannes Schallermayer, FarmFacts GmbH

Block C: 15:00 – 16:00 Uhr

Neue Lösungen für Lohnunternehmer und Maschinenringe. Wo verspricht die Digitalisierung Erfolge?

Christian Jenth, BayWa AG und Dr. Wolfgang Angermaier, FarmFacts GmbH

Welchen Profit bringt der Einsatz von digitalen Karten in der Landwirtschaft wirklich?

Dr. Josef Bosch, FarmFacts GmbH und Dr. Heike Bach, VISTA Geowissenschaftliche Fernerkundung GmbH